

Adam Kraft Verlag

Sein neues Buch!

Hans Watzlik

Der Rückzug der Dreihundert

Ein Roman. 1. bis 5. Tausend. Leinen RM 4.20, gebestet RM 2.80

In seinem neuen Roman „Der Rückzug der Dreihundert“ hat der Dichter ein hartes Heldenlied geschrieben. Der Rest des geschlagenen Heeres des letzten Staufers befindet sich auf gefährvoller Heimfahrt aus Italien. Ein deutscher Schmied, der dem in Neapel hingerichteten Konradin körperlich sehr ähnelt, gibt sich in frommem Betrug als diesen aus, erzieht den verwilderten, verbitterten Heerhaufen zu neuer Zucht und führt ihn durch alle Schrecken des feindlichen Landes, durch die Wildnisse des Apennins und der Alpen, über reißende Ströme, übers ungestüme Meer, durch Überfall und Meuterei, durch Hunger, Durst, Sieber und seelische Not nordwärts. Leidend unter inneren Kämpfen, in steter Gefahr des Leibes schwebend, im wachsenden Gefühl der Verantwortung für seine Kriegskameraden, entwickelt er sich zu edlem Menschen- und Führertum. Die Notgemeinschaft dieser Männer schlägt sich durch den Ring der Feinde und bezahlt seine Befreiung an der Schwelle der Heimat mit dem Tode des Wertvollsten, Besten unter ihnen. Durch die wechselreichen Bilder dieser Heereswanderung ranken sich Liebe und Tod, Glaube und Leugnung, Haß und Mitleid, Schönheit und Grauen, und alles ist durchsprängt von den grimmen, ungeheuerlichen Sagen aus dem Kreis Dietrichs von Bern. Dargestellt wird die ewige Unruhe der deutschen Seele, die sehnsüchtig und ungewiß zwischen Heldentum und der Haltung des Heiligen schwingt, dargestellt nordische Art, die mit ihrer Kraftentfaltung und ihrem Selbstgefühl seltsam ankämpft gegen die Jenseitigkeit und



die entsagende Demut deutschchristlicher Mystik. Von der inneren Zerküftung des germanischen Wesens und seiner dennoch wunderbaren Geschlossenheit, von dem Geheimnis der deutschen Sendung spricht dieses Buch, das in den Gedanken und den Schicksalen seiner Gestalten sinnbildlich in die heutige Zeit herein klingt und mit dem Worte endet: „Ohne Opfer — nichts!“

Dieses Prosawerk gemahnt an die alten deutschen Heldendichtungen

Ⓜ

Ⓜ

Auslieferungen: Leipzig, K. E. Krug / Wien, Dr. F. Hain / Tschechoslowakei, Karlsbad